



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news

Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

**Tadeln ist leicht; deshalb versuchen sich so viele darin.
Mit Verstand loben ist schwer; darum tun es so wenige.**

Anselm Feuerbach

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Hiermit lade ich zur Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses ein.

**Sitzungstermin: Mittwoch, 14.03.2018,
18:00 Uhr**

Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Protokoll der Sitzung am 17.01.2018
- 2 Veräußerung von Flurstücken und noch zu vermessenden Teilflächen im Industriegebiet Bernbruch-Nord
- 3 Vorberatung: Unterstützung der Einrichtung eines Bestattungswaldes im Gemeindegebiet von Schöntheichen

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses ein.

**Sitzungstermin: Dienstag, 13.03.2018,
18:00 Uhr**

Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 16.01.2018
- 2 Simulation zur Umgestaltung der Würstchenbude auf dem Markt
- 3 Informationen über Vorhaben der Stadtentwicklung und Baumaßnahmen 2018 im Finanzhaushalt
- 4 Unterstützung der Einrichtung eines Bestattungswaldes im Gemeindegebiet von Schöntheichen
- 5 Bautzner Berg - Errichtung eines Erdwalls zur Eindämmung des Verkehrslärms von der Hohen Straße
- 6 Informationen / Anfragen

6.1 Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Nutzungsänderung Weststraße 22 in Kamenz

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Montag, 12.03.2018, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Beratung vom 15.01.2018
- 2 Betriebskindergarten der ACCUotive am Standort OT Bernbruch
- 3 Unterstützung der Einrichtung eines Bestattungswaldes im Gemeindegebiet von Schöntheichen
- 4 Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Einladung

Am Donnerstag, dem 15.03.2018, um 18:00 Uhr findet im Ratssaal, Rathaus Kamenz die öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung Kulturausschusses statt, zu der ich Sie einlade.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Kulturausschusses vom 30.11.2017
- 2 Sitzungstermine des Kulturausschusses für das Jahr 2018
- 3 Weiterleitung des Restguthabens des aufgelösten Baselitz-Vereins an den Förderverein der Städtischen Sammlungen Kamenz
- 4 Information zu den bestehenden Angeboten für Jugendliche der Stadt Kamenz
- 5 Weiterentwicklung der Stadtbibliothek G.E. Lessing
- 6 Information zum Aufgabenspektrum der Kamenz-Information und zu den Schließzeiten der Kultureinrichtungen zum Jahreswechsel

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Sprechstunde für praktische Integrationshilfe

des Sachgebietes Integration des Ausländeramtes in der Stadtverwaltung

Die nächste Beratung ist am Montag, dem 19. März 2018 von 09:30 - 11:00 Uhr im Rathaus in Kamenz, Markt 1, Beratungsraum (Zimmer 1.32) in der 1. Etage. Es werden Fragen beantwortet, Hinweise aufgenommen, Informationen und Themen vermittelt wie

- Spracherwerb
- Bildung & Erziehung
- Ausbildung, Qualifizierung & Arbeit
- Wohnen & Zusammenleben
- Gesundheitsversorgung & Gesundheitsförderung
- Integrationsangebote
- Ehrenamt, Bündnissen & Netzwerkarbeit
- Rückkehr ins Heimatland

Es besteht die Möglichkeit der Voranmeldung. Gern kann vorher auch eine Terminabsprache unter 03591 525134313 oder per E-Mail Integration-KM@lra-bautzen.de erfolgen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ausländeramtes sind auch persönlich jeden Dienstag und Donnerstag von 08:30 - 18:00 Uhr, im Landratsamt Ausländeramt, Macherstraße 55 in 01917 Kamenz bzw. Bahnhofstraße 18 in 02625 Bautzen erreichbar.

Anzeige von Unterhaltungsmaßnahmen gemäß Sächsischen Wassergesetz

Die Gewässermeisterei Nord, Standort Hoyerswerda zeigt Ihnen an der **Schwarzen Elster** vom Pegel Trado (Flusskilometer 149 + 400 Ortsanlage Trado) bis zur Eisenbahnbrücke unterhalb Elstra (Flusskilometer 158 + 681) folgende Unterhaltungsmaßnahme an: Mahd, abschnittsweise Sohlkrautung bzw. Krautung der Mittelwasserböschung sowie punktuelle Gehölzpflegemaßnahmen

Voraussichtliche Bauausführung: Juli 2018 bis März 2019

Wir bitten wir um die Unterstützung zur Schaffung der notwendigen Baufreiheit am Gewässer (Entfernung von Pumpen, Entnahmebauwerk, Stegen und Ähnlichem).

Zur Durchführung der Unterhaltungsarbeiten ist die Inanspruchnahme von abschnittsweise vorhandenen private Flächen unvermeidlich. Als gesetzliche Grundlage zur Duldung einer notwendigen Befahrung gestatten wir uns, auf die § 38 und § 41 WHG sowie § 31 des Sächsischen Wassergesetzes hinzuweisen.

Sollte weiterer Informationsbedarf bestehen oder sollten sich zusätzliche Problemen ergeben, wenden Sie sich an die Gewässermeisterei Nord in Hoyerswerda.

Sollten bis zum 06.04.2018 keine schriftlich begründeten oder zur Niederschrift gebrachten Einwände in der vorgenannten Dienststelle vorliegen, werten wir dies als Zustimmung.

Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Betrieb Spree/Neiße
Am Staudamm 1
02625 Bautzen

Ankündigung von Baumkontrollen an Gewässern im Zuständigkeitsbereich der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Spree/Neiße

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Spree/ Neiße sowie die beauftragte LIST GmbH (Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH, Seminarstraße 4, 09306 Rochlitz) führen vorrangig im Zeitraum von März bis Oktober 2018 Gewässer- und Baumkontrollen an den Gewässern I. Ordnung und auf den Flurstücken des Freistaates Sachsen zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht durch. In diesem Zusammenhang wird es ggf. notwendig, fremde bzw. private Flurstücke am Gewässer zu betreten. Das Betreten und Befahren der Grundstücke ist gemäß § 41 Wasserhaushaltsgesetz in Verbindung mit § 38 Sächsisches Wassergesetz vom Grundstückseigentümer zu dulden.

Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Betrieb Spree/ Neiße
Am Staudamm 1
02625 Bautzen

Öffentliche Versteigerung von Fundgegenständen

Die Stadtverwaltung Kamenz führt am **Sonntag, den 17.03.2018 um 09:00 Uhr** in den ehemaligen Bushallen auf der Jahnstraße eine öffentliche Versteigerung durch. Die Fundgegenstände werden meistbietend versteigert. Die Bezahlung erfolgt vor Ort gegen Quittung. Die Besichtigung der Fundsachen (**u. a. Fahrräder, Handys, Brillen, Spielsachen, Kleidungsstücke, eine Drohne ohne Funksteuerung**) ist ab **08:45 Uhr** möglich.

Aufforderung zur Anmeldung berechtigter Rechte an Fundgegenständen:

Empfangsberechtigte (z. B. Verlierer, Finder) müssen ihre eventuellen Rechte an den für die Versteigerung vorgesehenen Fundgegenständen spätestens bis zum **16.03.2018, 12:00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Kamenz, Sachgebiet Ordnung/Sicherheit, Pfortenstraße 6 in 01917 Kamenz anmelden, wobei der mögliche Empfangsberechtigte eine konkrete Berechtigung auf die jeweilige Fundsache in Form geeigneter Nachweise (z. B. Rechnung, Kaufvertrag, auch exakte Beschreibung) erbringen muss. Bei Fundfahrrädern erfolgt der Nachweis über die

Rahmennummer, so dass die Identifizierung recht unkompliziert erfolgen kann.

Die einfache Anzeige eines Verlustes genügt nicht. Auskünfte zu den Fundsachen bzw. zu der Versteigerung werden montags bis freitags in der Zeit von 8:00 bis 9:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 03578 379242 bzw. 03578 379243 (Frau Bozsó, Frau Fleischer,) erteilt.

Höpfner

Sachgebietsleiterin Ordnung/Sicherheit

Der Bürgerservice der Stadt Kamenz informiert

Turnusmäßige Bekanntmachung gemäß § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes (BMG)

Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

Jeder Einwohner hat nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2218), das Recht, der Veröffentlichung oder Übermittlung seiner Melderegisterdaten in besonderen Fällen zu widersprechen. Dieses Widerspruchsrecht betrifft im Einzelnen folgende Bestimmungen:

§ 50 Abs. 1 BMG Gruppenauskünfte vor Wahlen

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Mitgeteilt werden dürfen:

Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschriften. Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden.

Hinweis:

Die Stadtverwaltung hat entschieden, keine Gruppenauskünfte aus dem Melderegister an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen zu erteilen.

§ 50 Abs. 2 BMG Alters- und Ehejubiläen

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

§ 50 Abs. 3 BMG Auskünfte an Adressbuchverlage

Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden.

Mitgeteilt werden dürfen:

Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften
Für den Widerspruch hält der Bürgerservice des Rathauses (Erdgeschoss) ein entsprechendes Antragsformular bereit bzw. ist dieses unter http://www.kamenz.de/buergerservice_downloadcenter.php abrufbar.

Sprechzeiten vom Bürgerservice:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Ihr Bürgerserviceteam

Kurznotiert**So geht es nicht:****Hundekot auf Spielplätzen und an anderen Orten, wo er nicht hingehört**

Liebe Hundehalterinnen und -halter, liebe Hundeführerinnen und -führer, wir finden es gut, dass Ihr Hunde habt, um die Ihr Euch liebevoll kümmert, für die Ihr Verantwortung übernehmt und mit denen Ihr u. a. Gassi geht - in den vorgeschriebenen Bereichen auch angeleint - macht Ihr alles richtig.

Was wir aber nicht gut finden - und da sprechen wir für eine Mehrheit der Kamenzerinnen und Kamenzer, aber auch der Besucher unserer Stadt, ist der Umstand, dass wieder extrem viel Hundekot auf dem Lessingplatz und auch auf dem Lessing-spielplatz liegt, neben dem unschönen Anblick, was noch das wenigste ist, stellt der Hundekot ein Infektionsrisiko dar. Und wenn einige - **wenige** - Hundehalterinnen und -halter ihren Hunden das Koten sogar auf oder in der unmittelbaren Nähe von Spielplätzen gestatten und diese Hinterlassenschaften dann nicht einmal beseitigen, dann ist dies, neben dem Vorhergesagten einfach eklig. Hinzukommt, dass die Gemeinschaft die erhöhten Reinigungskosten zu tragen hat, die durch die Beseitigung dieser Hinterlassenschaften entstehen. Nach Rückfrage bei der KDK GmbH zu diesem Thema wurde auch deutlich, dass das Problem nicht nur an den o.g. Orten besteht, sondern auch im Herrental, am Bönischplatz, am Schulplatz, an der Mönchsmauer - eigentlich überall dort, wo in der Stadt Rasenflächen vorhanden sind.

Also, liebe Hundehalterinnen und -halter, liebe Hundeführerinnen und -führer, und gemeint sind **die, die sich nicht daranhalten, den Hundekot ihrer Lieblinge zu beseitigen oder die das Koten an den falschen Orten zulassen**, denkt bitte auch an die anderen Menschen und besonders an die Kinder, die sich auf solchen Flächen aufhalten. Seid also nicht nur gut zu Euren Hunden, sondern auch zu Euren Mitmenschen und leistet u.a. auch dadurch nicht möglichen Vorurteilen von Nichthundebesitzern Vorschub.

Wir reden hier auch nicht nur über Moral, also gut oder schlecht zu handeln, sondern die Polizeiverordnung legt im § 8 (Verunreinigung durch Tiere) eindeutig fest:

„(1) Der Halter oder Führer von Tieren, vor allem von Hunden und Pferden, hat dafür Sorge zu tragen, dass diese ihre Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen, Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen sowie auf Grundstücken Dritter verrichten. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist vom Tierhalter, -führer unverzüglich zu beseitigen. Hierzu ist ein geeignetes Behältnis mitzuführen und auf Verlangen den Vollzugkräften vorzuweisen. (...)

(2) Der Tierhalter bzw. -führer hat sein Tier von öffentlich zugänglichen Liegewiesen und Kinderspielplätzen fernzuhalten.“

Die Vollzugbediensteten werden zukünftig verstärkt darauf achten, dass diese Regelung der Kamenzer Polizeiverordnung eingehalten wird, aber noch besser ist es, wenn die Hundehalter und -führer einfach selbst darauf achten, was die Polizeiverordnung vorschreibt und was ein gutes Miteinander gebietet. Und vielleicht hilft es auch mitunter, dass man dem betreffenden Hundehalter oder -führer, falls man selbst mit der einen oder anderen der oben geschilderten Situation konfrontiert wird, freundlich den Hinweis gibt, was er tun muss und könnte. Aber zu allererst sind die Hundehalter und -führer selbst angehalten, ihren Pflichten nachzukommen.

Wir hatten überlegt, ob wir eine Abbildung von Hundekot hier abdrucken, sozusagen als Beweis, aber wir haben es unterlassen, da die Vorstellungskraft aller dafür ausreichen sollte. Mit diesem Gedanken, liebe Hundehalterinnen und -halter, liebe Hundeführerinnen und -führer, nochmals die Bitte oder die Aufforderung: Kommt Eurer Pflicht nach und tut damit auch etwas Gutes für das Miteinander in unserer Stadt.

Ihre Stadtverwaltung Kamenz

Leitbilddebatte „Kamenz 2030“**Ankündigung von Terminen der Arbeitsgruppen**

Am **Montag, dem 12.03.2018** tagt von **13.00 - 15.00 Uhr** die **Arbeitsgruppe 4 (Bürger/ Politik/ Verwaltung, Kommunikation)** in den Räumlichkeiten der Stadtwerkstatt,

Rosa-Luxemburg-Straße 13 in Kamenz. Moderiert wird diese Zusammenkunft von Professor Dr. Maik Arnold von der Fachhochschule Dresden (FHD). Neben der weiteren inhaltlichen Präzisierung wird es um die Formulierung von möglichst prägnanten und

zukunftsweisenden Leitsätzen für das Themengebiet „Bürger/Politik/Verwaltung/Kommunikation“ gehen, die dann in das Leitbild „Kamenz 2030“ einfließen. Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Warum keine Mittelmarkierung an der Königsbrücker Straße?

Königsbrücker Straße in Richtung Ortsausgang nach Brauna

Aufmerksame Bürger hatten nachgefragt, warum die Mittelmarkierung im Bereich der sanierten Königsbrücker Straße fehlen würde und ob man diese nicht nachträglich ergänzen könne.

Eine Rücksprache mit dem zuständigen Landesamt für Straßenbau und Verkehr/Niederlassung Bautzen ergab, dass für eine Mittelmarkierung die nach dem technischen Vorschriftenwerk notwendige Fahrbahnbreite zwischen den Schutzstreifen von mind. 5,50 m nicht vorhanden ist. Aus diesen Grund ist die vorhandene Fahrbahnmarkierung weder veränderbar noch ergänzbar. Es stand die Entscheidung, entweder die Radwegmarkierung oder die Mittelmarkierung auszuweisen. Hier ist die Entscheidung für die Radfahrer gefallen, die dadurch eine etwas höhere Sicherheit genießen. Zum anderen wird es ja auf kurz oder lang auch Überlegungen für eine Radweganbindung in Richtung Königsbrück geben, so dass die Überlegung der vorrangigen Radwegmarkierung auch aus dieser Sicht gerechtfertigt erscheint. Sollte wider Erwarten der Fall eintreten, dass die Irritationen über die fehlende Mittelmarkierung so groß sind, müsste zum gegebenen Zeitpunkt erneut überlegt werden.

Gern ges(ch)ehen**Kamenzer Stadtbibliothek liefert ins Haus**

„Hallo, kommen Sie herein ... Ich habe gestern gekocht. Sieht man das noch?“ Der blinde Herr Dominick begrüßt Frau Klank und streicht verlegen über sein Hemd. Wenig später sitzen sie im Wohnzimmer und plaudern. Die Bibliotheksmitarbeiterin übergibt dem über 80-jährigen die neue Medienkiste, verstaut dann die Rückgaben in den Elektro-Smart und setzt ihre Rundtour fort. Es warten noch das Ehepaar, wo der Mann pflegebedürftig ist, die junge Frau, die sich durch epileptische Anfälle nicht mehr aus dem Haus traut und der 45-jährige Hobbyhistoriker, den schwere Depressionen am Verlassen der Wohnung hindern. Und da sind noch die fünf Altenheime, die dem Bibliotheksservice freudig entgegensehen.



Die Mobile Bibliothek fährt monatlich an zwei Tagen zu Bürgern, die nicht (mehr) selbständig in die Stadtbibliothek G. E. Lessing kommen können. Eine Mitarbeiterin bringt Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Filme oder Spiele, die von einer Bibliothekarin nach individuellen Kundenwünschen vorher zusammengestellt wurden. Es sind Titel, die der Lebensfreude dienen und dabei helfen, den Umgang mit Schrift und Sprache zu erhalten. Verpackt werden sie in kleine Boxen, die sowohl zwei als auch 30 Exemplare enthalten können. Das kommt darauf an, wie viel der Einzelne möchte. Mit ihrem mobilen Service wollen die Bibliothekare dazu beitragen, die Lebensqualität von Menschen mit eingeschränktem Bewegungsradius zu verbessern. Sich für diesen Bringe-Dienst anzumelden, ist kinderleicht: Einfach anrufen oder in die Stadtbibliothek kommen. Die Mobile Bibliothek für zwölf Monate kostet 15 Euro (7,50 Euro für ALGII-Empfänger, 0 Euro für Inhaber des Sozialpasses).

Veranstaltungen**Großes Frühlingskonzert des Kamenzer Blasorchesters**

Im Frühling gibt es für die Musikliebhaber der gepflegten Blasmusik wieder einen bunten Blumenstrauß vertrauter und traditioneller Musik vom Feinsten zu hören. Das beliebte Frühlingskonzert des Blasorchesters der Lessingstadt Kamenz e. V. erklingt am **Sonnabend, 28.04.2018** und am **Sonntag, 29.04.2018** um jeweils **15.00 Uhr** im **Stadttheater Kamenz**. Das mittlerweile auf vierzig Mann erstarkte Blasorchester wird erneut in bewährter Form durch Solisten vom befreundeten Spielmannszug Oberlichtenau und aus Dresden verstärkt. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205.

PFINGSTEN AUF DEM HUTBERG - ROCKLEGENDEN

Am **Samstag, 19. Mai 2018** um **20 Uhr** bringen die ROCK-LEGENDEN das Gipfeltreffen deutscher Rockmusik erneut auf den Kamenzer Hutberg! Eine gigantische Liveshow erwartet den Besucher! Mit dabei sind dieses Mal **KARAT**, deren inzwischen 42-jährige Geschichte für dichte, vielschichtige Kompositionen, bis ins Detail durchdachte Arrangements und überbordender Musikalität steht. **CITY**, die Kultband vom Prenzlauer Berg, die in diesem Jahr das 40-jährige Jubiläum ihres selbst in Griechenland vergoldeten Hits „Am Fenster“ feiern. Nicht zu vergessen: **MASCHINE**, der frühere Frontmann der Puhdys, der sowohl neue Songs als auch die Kulthits der Puhdys mit im Gepäck hat. Und schließlich wird als Special Guest **MATTHIAS REIM** erwartet, der spätestens seit seinem großen Hit „Verdammt, ich lieb dich“ als die Institution auf dem schmalen Grat zwischen Rock, Pop und Schlager gilt. **Tickets** sind erhältlich in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205, im SZ Ticketshop sowie unter www.eventim.de und an allen bekannten CTS-Vorverkaufsstellen (nur solange der Vorrat reicht). Weitere Informationen unter www.hutbergbuehne-kamenz.de.

**Ein erlebnisreicher Ferientag in der Stadtwerkstatt**

In den Winterferien machten sich Kinder unserer Einrichtung auf den Weg, die Kamenzer Stadtwerkstatt Bürgerwiese mit Frau Tschentscher zu besuchen.



Engeladen hatte sie zu einem Vormittag, bei dem mit einfachen Materialien tolle Ketten und Schlüsselanhänger gestaltet wurden. Hierbei konnten unsere Kinder ihre eigenen Ideen einbringen und ihrer Kreativität freien Raum lassen.



Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für die freundliche Betreuung und den gut organisierten Ablauf an dieser Stelle.

Wir freuen uns auf weitere schöne gemeinsame Veranstaltungen mit diesem Verein, der zur Bereicherung des Stadtlebens beiträgt!

Die Kinder und Erzieher des Schulhortes am Forst

Lausitzer Blütenlauf in Kamenz

Beim traditionellen Blütenlauf geht es am **Sonntag, 06.05.2018** ab **10 Uhr** in unterschiedlichen Disziplinen wieder sportlich durch den Frühling! Der aktuelle Informations-Flyer liegt u.a. in der Kamenz-Information und im Bürgerservice aus. Informationen/ Anmeldung: Kamenz-Information, Tel. 03578 379-205; www.lausitzer-bluetenlauf.de; www.baer-service.de

Vortrag: „Im Ballon von Kamenz über die Alpen“

Im Rahmen der diesjährigen Jubiläumsreihe „100 Jahre Flugplatz“ können Interessierte am **Donnerstag, 15.03.2018** einen Vortrag über eine atemberaubende Flugreise erleben. Zu Gast ist Ballonfahrer Jens Großmann. Die Veranstaltung beginnt um **18.00 Uhr** am Kamenzer Flugplatz, Zum Tower 6. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kabarett: Peter Vollmer - „Frauen verblühen, Männer verduften“

Für Männer gibt es gerade mal wieder 1000 gute Gründe zu verduften: für's Geld verdienen und Kinder zeugen werden sie schon nicht mehr gebraucht; jetzt parken auch noch die Autos von alleine ein. Und wenn es um Sex geht, sagen sich immer mehr Frauen: „Vibratoren schnarchen nicht.“ Kein Wunder, dass viele Männer Fluchtpläne schmieden. Sie legen sich ein Navigationsgerät zu. Damit sie jemanden zum Reden haben. Und gestreichelt wird nicht mehr die Ehefrau, sondern das iPhone. Auch Peter Vollmer ist drauf und dran, die Brocken hinzuschmeißen. Seine Gattin hat die ec-Karte eingezogen, beim Marathon ist er der Einzige, der die Abkürzung nicht kennt und als Mittvierziger wird er plötzlich mit Anforderungen konfrontiert, von denen vorher nie die Rede war. Er muss erkennen: ein Haus zu bauen, einen Baum

zu pflanzen und ein Kind zu zeugen reicht längst nicht mehr aus. Erst wenn er eine Entziehungskur, eine Scheidung und eine Darmspiegelung ohne Narkose überstanden hat..., dann ist ein Mann ein Mann! Ein heiteres Kabarett zu sehen am **Samstag, 07.04.2018 um 19.30 Uhr** im Stadttheater Kamenz. Restkarten: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205.



Für mehr Verkehrssicherheit



Verkehrsteilnehmerschulung am 27. März 2018 in Kamenz

Am Dienstag, dem 27. März 2018, 19 Uhr findet in der Pizzeria Italia, Humboldtstraße 1 in 01917 Kamenz die nächste Verkehrsteilnehmerschulung statt. Alle Verkehrsteilnehmer (auch Fußgänger und Radfahrer) sind herzlich eingeladen. Ansprechpartner ist DVR-Moderator Roland Rosenkranz. DVR steht für Deutscher Verkehrssicherheitsrat. Er ist erreichbar unter der Telefonnummer 035205 73551 sowie unter der Mobilnummer 0172 7959301.

Abenteuer im Stadttheater: „Die Reise ins Schlaraffenland“

Auf in das sagenumwobene Schlaraffenland geht es am **Mittwoch, 28.03.2018 um 8.30 Uhr und 10.30 Uhr** im **Stadttheater Kamenz**. Bei der Uraufführung des Theaterstücks „Die Reise ins Schlaraffenland“ erleben Kinder ab 4 Jahren eine einzigartige Reise und lernen das Mädchen Amy kennen: Amy gibt sich ja alle Mühe. Aber ganz kann sie die hohen Ansprüche ihres Vaters doch nie erfüllen. Kein Wunder, schließlich ist Papa ja auch ein weltberühmter Entdecker. Doch gerade als Amy glaubt, zu gar nichts gut zu sein, macht sie eine Entde-

ckung, die alle Erfolge von Papa in den Schatten stellen könnte - sie findet das Schlaraffenland! Für Amy ist es das Paradies. Hier fliegt einem alles von alleine zu, wofür man sonst so schuften muss. Doch was wie ein Traum klingt, wird schnell zum Alptraum und Amy muss sich entscheiden, was ihr wirklich wichtig ist.



Mit wenig Ausstattung und viel Fantasie erzählt das Theater Schreiber&Post die geheimnisvolle Reise in ein ebenso verführerisches wie gefährliches Märchenreich. Ein Stück über Leistungsdruck und die Lust am Faulsein, über elterlichen Ehrgeiz und kindliche Wünsche, über Väter, Töchter und ihren Griesbrei. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadt Kamenz statt, Dauer: 50 Minuten, der Eintritt ist frei. **Kartenreservierung** bzw. Schüler- und Klassenanmeldungen sind möglich im Stadttheater unter Tel. 03578 379-201.

Lampenwerkstatt macht wieder Station in Kamenz



Man könnte sagen, dass die Lampenwerkstatt von Marion Wagner Dee schon fast zur Tradition für Kamenz geworden ist. Auch dieses Jahr kommt sie gemeinsam mit ihrem Mann und Wohnmobil in die Lessingstadt. Nach der Messe in Hoyerswerda

wird ihre mobile Werkstatt ab Mittwoch, dem 14. März in der Bautzner Straße 11 (ehemals Cecil, Bike-Station) für die Kamener und Kunden aus dem Umland geöffnet. Frau Wagner-Dee betreibt dieses außergewöhnliche Handwerk seit 1989. Sie baut nicht nur neue Lampenschirme, sondern sie kümmert sich auch mit viel Liebe zum Detail um die Restaurierung von alten Lampen. Sie trifft damit natürlich den Zeitgeist im Sinne der viel diskutierten Nachhaltigkeit.



Damit zum verkaufsoffenen Sonntag und Würstchenmarkt (1. Kamener Würstchen- und Regionalmarkt) am 25.03.2018 das ehemalige Ladengeschäft nicht leer steht, wird sie auch zu diesem Highlight die Werkstatt für Neugierige öffnen und ihr Kunsthandwerk zeigen. Dass an diesem Tag auch die Europäischen Kunsthandwerkertage europaweit stattfinden, ist sicher ein toller Nebeneffekt.

Geöffnet ist die Lampenwerkstatt vom 14. - 25.03.2018 in der Woche täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonnabend von 9.00 bis 13.00 Uhr und Sonntag, dem 25.03.2018 von 12.00 bis 18.00 Uhr.

Thonberg

Einladung

Zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Thonberg am Mittwoch, dem 14.03.2018, um **19:00 Uhr im Gasthof Thonberg** sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil:**
1. Protokollkontrolle
 2. Informationen des OR und Anfragen der Bürger
- Nichtöffentlicher Teil**

Kutsche
Ortsvorsteher

Zschornau-Schiedel

Unsere nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am Donnerstag, dem 22.03.2018 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Zschornau statt. Dazu sind alle Verkehrsteilnehmer, jung oder alt, Kraftfahrer oder Fußgänger auch aus Kamenz und den Ortsteilen recht herzlich eingeladen. Es gibt immer etwas Neues zu erfahren.

D. Trepte
Ortsvorsteher

Unsere nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Montag, dem 12.03.2018 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Zschornau statt. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Informationen zur Straßenreinigungssatzung von 2002
4. Sonstiges, Anfragen und Informationen

D. Trepte
Ortsvorsteher

Gratulationen

Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom 10.03.2018 bis 16.03.2018 Geburtstag hatten oder haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt:
in Kamenz:

Frau Christa Tischer	am 10.03.2018 zum 90. Geburtstag
Herrn Siegfried Bruse	am 12.03.2018 zum 70. Geburtstag
Frau Ingrid Kuban	am 12.03.2018 zum 80. Geburtstag
Herrn Dieter Kirste	am 13.03.2018 zum 80. Geburtstag
Frau Marietta Buck	am 15.03.2018 zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Winkler	am 16.03.2018 zum 80. Geburtstag
in Deutschbaselitz:	
Herrn Albert Lenz	am 15.03.2018 zum 70. Geburtstag
in Jesau:	
Herrn Hans-Joachim Schäfer am 10.03.2018 zum 70. Geburtstag	
in Wiesa:	
Frau Cäcilia Reimann	am 10.03.2018 zum 90. Geburtstag
Frau Barbara Hollmann	am 12.03.2018 zum 75. Geburtstag

Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil



Oßling

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Oßling

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt
Bürgermeister Siegfried Gersdorf,
Telefon 035792 50231, Fax 035792 50385

Wir gratulieren

zum Geburtstag			
11.03.2018	Hans Haschke	in Trado	80 Jahre
15.03.2018	Gisela Lautsch	in Oßling	80 Jahre
Die Gemeindeverwaltung			



Schönteichen

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schönteichen

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt
Bürgermeister Maik Weise, Telefon 03578 38510, Fax 03578 385116

Wir gratulieren

zum Geburtstag			
13.03.2018	Inge Mauermann	in Hausdorf	85 Jahre
16.03.2018	Sigried Marten	in Liebenau	80 Jahre
Die Gemeindeverwaltung			

Schwepnitz

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schwepnitz

Herausgeberin und verantwortlich für den Inhalt Bürgermeisterin Elke Röthig, Telefon 035797 70300, Fax 035797 70325

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Grüngäbchen

Am Donnerstag, dem 15. März 2018, findet 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Grüngäbchen im Gemeindever-einshaus Grüngäbchen statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Rechenschaftsbericht 2017
3. Planung Frühjahrspatz
4. Planung zur Durchführung der Projekte in 2018
5. Planung Installation/Erneuerung des Schullehrpfades
6. Sonstiges

gez. René Ziesche, Ortsvorsteher

Wir gratulieren

zum Geburtstag			
13.03.2018	Rainer Jähmig	in Zeisholz	75 Jahre
Die Gemeindeverwaltung			

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bulleritz

Am Dienstag, dem 20. März 2018, findet 19:30 Uhr die nächste Ortschaftsratsitzung Bulleritz im Vereinsraum Bulleritz statt.

Tagesordnung:

1. Auswertung Dorfwanderung
2. Absprachen für das Dorffest
3. Vorplanung Theatertag am 27.05.2018, 18:00 Uhr mit Ellen Schaller
4. Sonstiges

gez. Torsten Krause, Ortsvorsteher Bulleritz

WITTECH
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bewährter Partner der Städte und Gemeinden.